

VERMÖGENSPORTFOLIO

professionell



ZUKUNFTSSICHERUNG ▪ KAPITALANLAGE ▪ ALTERSVORSORGE ▪ STEUEROPTIMIERUNG ▪ ANLAGESTRATEGIEN

An die Anleger

NUR FONDSSPAREN BRINGT REAL POSITIVE RENDITEN

Zu viele Sparer bringen ihr Geld nach wie vor aufs Sparbuch.

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

Deutsche Anleger horten mehr als zwei Billionen Euro auf Sparbüchern. Das ist wirtschaftlicher Super-GAU, denn aufgrund der mageren Verzinsung entsteht langfristig ein enormer Kaufkraftverlust. Fondssparpläne haben dieses Problem nicht, da sie eine höhere Rendite erwirtschaften. Bei einem Durchschnittsverdiener entspricht der daraus entstehende Mehrwert je nach Sparrate sogar mehreren Jahresgehältern.

Fondssparpläne bringen mehr

Wer Geld auf ein Sparbuch ein-zahlt, erhält nur eine magere Ren-dite von 0,1%. Bei 10.000,- Euro entspricht das gerade einmal 10,- Euro im Jahr. Auch wenn die Infla-tion derzeit niedrig ist: Der Kauf-kraftverlust wird nicht annähernd kompensiert. Mehr bringen Fondssparpläne. Sie erzielen langfristig eine real positive Rendite und somit einen deutlichen Mehrwert. Folgendes Beispiel verdeutlicht das.

Ein Anleger spart über 30 Jahre monatlich 300,- Euro (Jährliche Er-höhung +2%). Pendelt sich beim Sparbuch langfristig der Zins auf ein durchschnittliches Niveau von bei-spielsweise 1,5% p.a. ein, hätte er am Ende rund **181.953,- Euro**. Bei einer angenommenen Inflation von 2% p.a. wäre damit allerdings ein zunächst nicht sichtbarer **Kaufkraftverlust in Höhe von 7.513,- Euro** verbunden.

Wählt der Anleger stattdessen einen auf ihn zugeschnittenen Fondsspar-plan, entstehen ganz andere Mög-

Unsere Leitsätze

Eine erfolgreiche Anlage folgt klaren Regeln und Grund-sätzen.

1. Diversifikation: Vermögen wird auf verschiedene Anlage-klassen, Wertpapiere und Währungen aufgeteilt.

2. Flexibilität: Die Vermö-gensmasse bleibt manövrier-fähig.

3. Qualität: Die Substanz einer Anlage, die Höhe der Erträge, die sie langfristig abwirft, und vor allem deren Vorherseh-barkeit stehen im Mittelpunkt jeglichen Handelns.

4. Solvenz: Anleger sollten die eigene Solvenz ebenso im Blick haben wie die Solvenz derjeni-gen, deren Aktien oder Anlei-hen sie kaufen.

5. Wert: Aktien von Qualitäts-unternehmen rechtfertigen eine höhere Bewertung als solche durchschnittlicher Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Peter Schmiederer
Geschäftsführer



lichkeiten. Aufgrund der langen Laufzeit kann eine hohe Aktienquote sinnvoll sein. Laut dem deutschen Aktieninstitut lag die durchschnittliche Rendite beim DAX zwischen 1966 und 2016 bei 8,6% p.a. Einige Aktienmärkte lagen sogar darüber. Ob diese Rendite in den kommenden 30 Jahren wieder erreicht wird, kann nicht vorhergesagt werden. Aber selbst mit einer konservativeren Annahme von beispielsweise 6,5% p.a. würde nach 30 Jahren ein Vermögen von **401.229,- Euro** erreicht. Das ist mit knapp **219.376,- Euro** deutlich mehr als beim Sparbuch. Was aber noch wichtiger ist: Der Anleger erzielt eine real positive Rendite. Beim Sparbuch müsste für den gleichen Endbetrag der Sparplan mit monatlich 360,- Euro mehr (also insgesamt 660,- Euro anstatt 300,- Euro) starten. Das allerdings würde die realen Verluste noch weiter nach oben treiben.

Ein Gedankenspiel: Der Mehrertrag von **219.376,- Euro** in 30 Jahren entspricht unter Berücksichtigung der hier angenommenen Inflation einem **heutigen Wert von 119.666,- Euro**. Bei einem Durchschnittsgehalt in Deutschland von rund 1840,- Euro netto¹ bedeutet das: Der **Mehrertrag**, der durch einen Fondssparplan erreicht wird, **entspricht 5,4 durchschnittlichen Jahresgehältern**. Fallen die Renditen höher aus, steigt auch dieser Mehrertrag deutlich.

Fazit:

Zu viele Sparer bringen ihr Geld nach wie vor aufs Sparbuch. Das ist für den langfristigen Vermögensaufbau bzw. die Altersvorsorge kontraproduktiv. Hinzu kommt

der nicht sichtbare Verlust durch Inflation – wirtschaftlich ein Super-GAU. Mit einem Sparbuch besteht faktisch keine Möglichkeit, diesen Verlust auszugleichen. Sinnvoller hingegen ist ein gut strukturierter Fondssparplan. Mit ihm lassen sich langfristig sowohl höhere Renditen als auch ein Inflationsschutz erzielen.

Lassen Sie sich beraten mit einem kostenlosen Erstgespräch. Wir freuen uns auf Sie.



Peter Schmiederer



Unser Tipp: **Nehmen Sie sich Zeit zu diesen Themen**

Das Sparbuch wird niemanden helfen. Der Zins bleibt dauerhaft niedrig. Viele wollen das doch nicht wahrhaben.

oder fordern Sie unseren Bestseller:

"Die Dosis macht das Gift"
Maximale Rendite, minimales Risiko

Vereinbaren Sie einen Termin:
Tel. 07802 7016500

" Nur ein gut informierter Anleger, ist ein guter Anleger.

Kein Anlageberater kann ersetzen, was jeder selbst in sich investieren muss. "



Der Zinseszinsseffekt:

Die Fantastische 72 er Regel

Wie lange dauert es bei 0,1% (z.B. Tagesgeld) bis sich das Geld verdoppelt?

$$X \text{ (Jahre)} \times Y \text{ (Rendite in \%)} = 72$$

$$720 \text{ (Jahre)} \times 0,1 \text{ (Rendite)} = 72$$

Bei einer Verzinsung von 0,1% p.a. braucht das Kapital 720 Jahre bis zur Verdoppelung.

Impressum

VBcG Schmiederer Vermögensbetreuung GmbH & Co. KG
Stadtgartenstr. 14
77704 Oberkirch
Tel. (07802) 70 16 50 0
www.schmiederer-vermoegen.de
info@schmiederer-vermoegen.de
Geschäftsführer: Peter Schmiederer

Die hierin enthaltenen Einschätzungen entsprechen unserer bestmöglichen Beurteilung zum jeweiligen Zeitpunkt. Diese können sich jedoch – ohne Mitteilung hierüber ändern. Für die Richtigkeit bzw. Genauigkeit der Daten können wir keine Gewähr übernehmen. Diese Publikation dient lediglich Ihrer Information. Für eine Anlageentscheidung, die aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen getroffen worden ist, übernehmen wir keine Haftung.